

Berner Cup

Reglement

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3
1.1 Reglemente:	3
1.2 Mannschaften:	3
1.3 Neu eintretende Mannschaften:	3
1.4 Kosten:.....	3
1.5 Gruppeneinteilung:	3
2 Modus:	3
2.1 Punkteverteilung:.....	3
2.2 Rangliste:.....	4
2.3 Strafenstatistik	4
2.4 Spielregeln:.....	4
3 Spielverlauf:	4
3.1 Eiszeit und -einteilung:	4
3.2 Anhalten der Matchuhr:	4
3.3 Verantwortlichkeit:	5
3.4 Schiedsrichter:.....	5
3.5 Pflichten der Schiedsrichter:	5
3.6 Spielabbruch:.....	5
3.7 Forfait:.....	5
4 Finanzielle Forderungen:	6
5 Spieler:	7
5.1 Lizenzierte Spieler: (SEHV)	7
5.2 Die Punktzahlen pro SEHV lizenzierten Spieler sind nachfolgend aufgeführt:.....	7
6 Spieler-Strafen / Sanktionen/ Bussen:	8
6.1 Tötlichkeit am Schiedsrichter: *	8
6.2 Matchstrafe: *	8
6.3 Spieldauerdisziplinarstrafe: *	8
6.4 Anmerkungen zu den Sperren	8
6.5 Ausschluss aus der BERNER CUP:	8
6.6 Rekurse / Einsprachen / Proteste (Spielfeldprotest) :	8
6.7 Aufgebot:	8
6.8 Eisdaten:.....	8
6.9 Meldepflicht:	9
6.10 Spielbericht:.....	9
6.11 Versicherung/Haftung:.....	9
6.12 Gewährleistung des Spielbetriebs:	9
7 Anhang 1	10
7.1 Bussenkatalog Saison 2010/2011	10

Berner Cup

7.1.1	Spieldauerdisziplinarstarfen (SPD)	10
7.1.2	Matchstafe (MS)	10
7.1.3	Matchstafe (MS) bei Vergehen gegen Schiedsrichter oder Offizielle	10
7.1.4	Lizenzen	10
8	Anhang 2	11
8.1	Verantwortlichkeiten	11

Berner Cup

1 Allgemeines

1.1 Reglemente:

Die Reglemente der BERNER CUP bestehen aus:

- BERNER CUP- Reglement
- Anhang 1: Bussenkatalog
- Anhang 2: BERNER CUP-Verantwortlichkeiten

1.2 Mannschaften:

Die Anzahl Mannschaften ist in der BERNER CUP nicht beschränkt. Neuaufnahmen werden nach der Reihenfolge der Beitrittsgesuche berücksichtigt. Es ist jedoch darauf zu achten, dass mit der Anzahl Mannschaften ein vernünftiger Meisterschafts-Betrieb gewährleistet wird.

1.3 Neu eintretende Mannschaften:

Teams, die in die BERNER CUP eintreten wollen, müssen schriftlich ein Aufnahmegesuch an das BERNER CUP machen. Für die jeweils nächste Saison gilt als letztmöglicher Gesuchstermin der **31. Juli**. Dieses Gesuch sollte einen kleinen Steckbrief, Werdegang, Ambitionen und die Beweggründe für einen BERNER CUP-Beitritt beinhalten. Zudem muss jede Mannschaft gegenüber der BERNER CUP mindestens den Spielbetrieb für 8 Heimspiele im Grossraum Bern (vorzugsweise gedecktes Eisfeld) garantieren. Jedes Team muss mindestens 1 **ERFAHRENER** (vorzugsweise mit Lizenz) Schiedsrichter stellen. Ebenfalls sollte ein „Team-Bankkonto“ vorgewiesen werden können.

1.4 Kosten:

Die einmaligen beitragsgebühren betragen Fr. 100.- pro Team. Die Mannschaften werden vom Kassier der BERNER CUP dazu aufgefordert. Verstreicht dieser Termin ungenutzt, wird das betroffene Team unmittelbar an der Spielplansitzung vom Meisterschaftsbetrieb ausgeschlossen. Zusätzlich werden als Jahresbeitrag Fr. 10.-- pro BERNER CUP-Spielerlizenz erhoben. Diese werden jeweils nach dem 31. Dezember vom Kassier in Rechnung gestellt. Nach dem 31. Juli (BERNER CUP-Jahresende) wird vom Kassier ein Kassenbericht erstellt und an alle Teams verschickt.

1.5 Gruppeneinteilung:

Die BERNER CUP wird in 1er Gruppen ausgetragen. Der BERNER CUP-Vorstand ist jeweils bis zum 31. Juli berechtigt, den Modus, die Gruppeneinteilungen, sowie die Anzahl Gruppen für die kommende Saison zu bestimmen. Neue Teams können in jeder Gruppe eingeteilt werden.

2 Modus:

Es werden zwei Runden gespielt (Hin- und Rückrunde). Wenn neue Mannschaften in die BERNER CUP eintreten oder die BERNER CUP verlassen, kann es diesbezüglich zu Anpassungen kommen. Der Meisterschaftsbetrieb wird jeweils am 1. Oktober gestartet (Spielplansitzungen ab Mitte September) und spätestens am 31. März beendet. Vor dem 1. Oktober werden, aus Rücksicht auf die Spielerpass-Erstellung, keine Meisterschaftsspiele gewertet.

2.1 Punkteverteilung:

Pro Sieg 3 Punkte, pro Unentschieden je 1 Punkt + 1P Sieger PP.

Berner Cup

2.2 Rangliste:

Die Rangliste wird nach folgenden Kriterien gewertet:

1. Punkte
2. Strafenstatistik
3. Torverhältnis
4. Direktbegegnung
5. Geschossene Tore
6. Losentscheid

2.3 Strafenstatistik

Bei Punktgleichheit wird als erstes die Strafenstatistik herangezogen. D.h. dass dasjenige Team welches weniger Strafen hat in diesem Fall besser klassiert wird. Dabei sollen sämtliche 2 min. und 5 min. Strafen berücksichtigt werden. Jedoch werden die 10 min. Disziplinar- und die Spieldauerdisziplinarstrafen nicht miteinbezogen. Matchstrafen werden hingegen ebenfalls bewertet.

Punkteschlüssel für die Strafen:

2 min. = 2 Punkte

5 min. = 5 Punkte

Matchstrafe = 10 Punkte

2.4 Spielregeln:

Gespielt wird nach den offiziellen IIHF-Regeln, sowie den SEHV-Regeln.

Ausnahmen sind:

- Spielzeit
- Funktionäre
- Sanktionen gegen Spieler
- Senioren Plus *
- Nulltoleranz **

* Ohne Checks jedoch mit Slapshot

** Die Schiedsrichter sind angehalten, die Nulltoleranz so gut als möglich durchzusetzen. Wobei berücksichtigt wird, dass, vor allem in den tieferen Ligen, dies nicht immer anwendbar ist (Unvermögen einzelner Spieler). Stark alkoholisierte oder bekiffte Spieler können vom Schiedsrichter des Feldes verwiesen werden! Dies hat weder für den Spieler noch für die Mannschaft Konsequenzen. Wird nicht als SPD oder MS gewertet.

3 Spielverlauf:

3.1 Eiszeit und -einteilung:

Die Spielzeit beträgt **3 x 25 Minuten brutto** oder **3 x 15 Minuten netto** und **2x 15 Minuten Pause**. Die Heimmannschaft" bestimmt den Ablauf des Spiels, d. h. mit Matchuhr oder ohne. Der Ablauf ist den Schiedsrichtern und dem Captain des Gegners vor dem Spiel mitzuteilen. Es muss **5min Reserve** eingerechnet werden für ein allfälliges Penalty Schiessen.

3.2 Anhalten der Matchuhr:

Timeout:

Berner Cup

Jede Mannschaft ist berechtigt, ein Timeout (30sec) zu nehmen. Das Timeout kann zu jeder Zeit beansprucht werden. Die Zeit für das Timeout wird gestoppt, wenn 3x15 Minuten netto gespielt wird.

Verletzungen / technische Probleme:

Bei längeren Unterbrüchen liegt es im Ermessen des Schiedsrichters die Zeit zu stoppen oder nachspielen zu lassen.

3.3 Verantwortlichkeit:

Verantwortlich für die Mannschaft ist der Captain. Bei Unstimmigkeiten jeder Art ist der Captain die Bezugsperson. Nur der Captain darf mit den Schiedsrichtern in Kontakt treten. Der Captain muss mit einem „C“ auf dem Dress gekennzeichnet sein! Zudem muss jedes Team auch ein Assistent haben welcher ebenfalls mit einem „A“ auf dem Dress gekennzeichnet ist.

3.4 Schiedsrichter:

Für jeden Match braucht es einen Schiedsrichter.

Die Schiedsrichterkosten sind von den Heimmannschaften selbst zu übernehmen. Jedoch darf dieser keine Spielerlizenz besitzen.

3.5 Pflichten der Schiedsrichter:

Die Schiedsrichter müssen sich vor dem Einlaufen bei den Teams in der Garderobe melden.

3.6 Pflichten der Heimmannschaften

Das Heimteam ist verpflichtet einen Ersthilfekoffer bereitzustellen. Sowie eine Eisreinigung sicherzustellen.

Wenn möglich sollte eine Matchuhr eingesetzt werden, ist dies nicht möglich ist die Heimmannschaft besorgt die Strafen manuell zu stoppen.

Weiter muss die Heimmannschaft die Statistik für beide Teams führen

3.7 Spielabbruch:

Bei witterungsbedingtem Spielabbruch gilt folgende Regelung:

- mehr als die Hälfte der Zeit gespielt wird der Match gewertet
- weniger als die Hälfte der Zeit gespielt wird das Spiel wiederholt

Bei Spielabbrüchen infolge Ausschreitungen jeglicher Art, entscheidet der BERNER CUP Einzelrichter über Sieg oder Niederlage. Diese Spiele sind gegebenenfalls als Forfait zu werten.

3.8 Forfait:

Forfaits werden mit 5:0 Toren gewertet. Anfallende Kosten, inkl. Schirikosten, sind von der forfaitgebenden Mannschaft zu tragen.

Als Forfait gelten:

- Nichterscheinen der Mannschaft
- Zu kurzfristiges Absagen (weniger als 5 Tage im Voraus)
- Zu viele lizenzierte Spieler in der Mannschaft
- Nicht spielfähige Mannschaften (Spielmangel)
- Keine Spielerpässe vorhanden (auch wenn nur ein Pass fehlt)

Berner Cup

4 Finanzielle Forderungen:

Finanzielle Forderungen von Mannschaften gegenüber anderen Mannschaften, wie zum Beispiel:

Übernahme der Eiskosten wegen Forfait, müssen bis jeweils Ende Juli gestellt sein.

Berner Cup

5 Spieler:

In der BERNER CUP dürfen die Spieler nur in einer Mannschaft spielen. **Der Austausch von Spielern ist verboten.** Als Ausnahme dieser Regel gelten die Torhüter. Der Torhüter muss immer mindestens eine Fotokopie seines BERNER CUP-Spielerpasses vorweisen können !!!

Spielberechtigt sind nur Spieler und Torhüter mit einem gültigen Spielerpass. Der Spielerpass muss am Match jederzeit (auch nach dem Spiel) vorgewiesen werden können.

Alle Spieler einer Mannschaft müssen rechtzeitig beim Lizenzverantwortlichen der BERNER CUP, gemeldet sein. Nachträglich können bis 31. Dezember zusätzliche Spieler gemeldet werden, welche nach Erhalt des Passes spielberechtigt sind. Es ist darauf zu achten, dass die Spieler mannschaftsweise und jeweils mittels des neugeschaffenen Spielerpassmeldeformulars gemeldet werden. Der Lizenzverantwortliche braucht die Angaben mind. **10 Tage vor Eurem 1.Ligaspiel**, damit Ihr rechtzeitig zum Saisonstart Eure Spielerpässe im Briefkasten habt, dasselbe gilt für Passerstellungen während der Saison. **Pro neuer Spieler muss 1 aktuelles Passfoto elektronisch gesendet werden.**

Die Spielerpässe kosten bei Erstausgabe Fr. 100.-- pro Mannschaft. (Neueintritt eines Teams in die BERNER CUP).

Mutationen von einzelnen Spielerpässen sind gratis !!!!!

5.1 Lizenzierte Spieler: (SEHV)

Grundsätzlich sollte in der BERNER CUP auf SEHV lizenzierte Spieler verzichtet werden. Sollten aber trotzdem lizenzierte Spieler teilnehmen, muss darauf geachtet werden, dass die maximale Punktzahl, der beim SEHV lizenzierten, die folgenden Grenzwerte von 2 Punkten nicht übersteigt.

5.2 Die Punktzahlen pro SEHV lizenzierten Spieler sind nachfolgend aufgeführt:

Leistungsklasse SEHV: Punkte BERNER CUP: Leistungsklasse SEHV: Punkte BERNER CUP:

3. Liga	2 Pkt +2J	Junioren Top	2 Pkt. +3J
4. Liga	1 Pkt	Junioren A	2 Pkt +3J
Senioren A	2 Pkt 1J	Junioren B	2 Pkt
Senioren B	1 Pkt	Novizen Elite	2 Pkt +2J
Senioren C	0 Pkt	Novizen Top	2 Pkt + 1J
Veteranen	0 Pkt	Novizen A	1 Pkt
Damen	0 Pkt	Novizen B	1 Pkt
		A-C:	0 Pkt

Spieler der Nationalligen A, B, 1. 2. Liga, Elite-Junioren sowie den Nachwuchsmannschaften (Mini und jünger) sind im Berner Cup **nicht** spielberechtigt!

Als SEHV lizenzierte Spieler gelten alle Spieler, welche in der vergangenen oder in der laufenden Saison eine SEHV-Lizenz gelöst haben. Wobei immer die höhere Stärkeklasse für die Punkte zählt!

Wenn ein SEHV lizenziertes Spieler innerhalb der Saison einen Clubwechsel oder einen Stärkeklassenwechsel innerhalb des SEHV vornimmt, ist der Lizenzverantwortliche der BERNER CUP sofort zu informieren!

Werden bei dieser Überprüfung falsche Angaben seitens der Spieler oder Teams entdeckt, behält sich die BERNER CUP vor, die BERNER CUP-Lizenz des betreffenden Spielers einzuziehen und das Team mit Punktabzug in der laufenden Saison und einer Geldbusse zu strafen. Bitte prüft deshalb aus Eigeninteresse die Angaben Eurer Spieler. Der Unterzeichnende auf dem Spielerpassmeldeformular ist Verantwortlich für die Angaben die sich darauf befinden.

Berner Cup

6 Spieler-Strafen / Sanktionen/ Bussen:

6.1 Tätlichkeit am Schiedsrichter: *

Ab Datum des Geschehens ist der betreffende Spieler für mindestens ein volles Kalenderjahr für alle Berner Cup- Meisterschaftsspiele gesperrt! Das Strafmass kann vom BERNER CUP-Einzelrichter nach oben angepasst werden.

6.2 Matchstrafe: *

Ab Datum des Geschehens ist der betreffende Spieler für min. 3 BERNER CUP-Spiele gesperrt! Die Spielsperren werden anhand des Spielplans vom Schnellrichter schriftlich vorgegeben. Wird eine Matchstrafe für ein Vergehen gegen einen Schiedsrichter oder Offiziellen ausgesprochen, legt der Einzelrichter das Strafmass und die Busse fest!

6.3 Spieldauerdisziplinarstrafe: *

Ab Datum des Geschehens ist der betreffende Spieler für min. 1 BERNER CUP-Spiel gesperrt! Die Spielsperren werden anhand des Spielplans vom Schnellrichter schriftlich vorgegeben. Die Kontrolle über die Einhaltung dieser Sanktionen erfolgt mittels den Lizenzmeldeblättern. Sollte bei der Durchsicht der Lizenzmeldeblätter eine Missachtung der Spielsperren festgestellt werden, verliert die fehlbare Mannschaft das entsprechende Spiel rückwirkend mit 0:5 Forfait. Solange vom Schnellrichter kein schriftliches Urteil vorliegt, bleibt der Spieler gesperrt!

* = *Siehe Anhang 1, Bussenkatalog*

6.4 Anmerkungen zu den Sperren

Da die Torhüter ja bei mehreren Mannschaften spielen dürfen, wird festgehalten, dass wenn ein Goalie bei einer anderen Mannschaft aushilft und dort eine Spieldauerdisziplinarstrafe oder eine Matchstrafe erhält, er automatisch für seinen Stammverein gesperrt ist für die Anzahl Spiele gemäss Reglement. Ausserdem kann ein Torhüter generell nicht bei einem anderen Team aushelfen, wenn er gesperrt ist.

6.5 Ausschluss aus der BERNER CUP:

Tätlichkeiten an gegnerischen Spielern können auch im BERNER CUP immer wieder vorkommen. Leider oft mit Verletzungsfolgen.

Das Motto Plausch ist gross zu schreiben.

Besonders brutale Fouls oder Tätlichkeiten können durch den Vorstand mit einem sofortigen Ausschluss des Angeschuldigten aus der BERNER CUP geahndet werden.

6.6 Rekurse / Einsprachen / Proteste (Spielfeldprotest) :

Rekurse / Einsprachen / Proteste (Spielfeldprotest), die ein Spiel betreffen, sind nur gültig, wenn auf dem Matchblatt entsprechende Bemerkungen aufgeführt sind (Spielfeldprotest) Diese sind schriftlich an den Einzelrichter einzureichen. Für einen Rekurs / Einsprache / Protest müssen vom Beantragenden Fr. 200.-- als Kautions bei der BERNER CUP hinterlegt werden. Bei Abweisung des Rekurses, verfällt die Kautions zu Gunsten der BERNER CUP.

6.7 Aufgebot:

Ein Aufgebot an den Gegner muss nicht verschickt werden!

6.8 Eisdaten:

Berner Cup

Sollte es während der Saison zu Terminverschiebungen kommen, müssen diese sofort der Gegnerischen Mannschaft mitgeteilt werden und untereinander ein Lösung gefunden werden

6.9 Meldepflicht:

Jede Mannschaft ist verpflichtet folgende Meldungen zu machen:

Meldung	von	an
Eisdaten	Heimmannschaft	<i>Gastteam, Sekretariat</i>
Spielbericht	Schiedsrichter	<i>Sekretariat</i>
Lizenzmeldeblatt	Schiedsrichter	<i>Sekretariat</i>
Spieler	Teamverantwortlichen Lizenzverantwortlichen	<i>Schiri</i>
Adressänderungen	Jedem Lizenzverantwortlicher	<i>Sekretariat</i>
Proteste	Rekurse	Jedem Einzelrichter

6.10 Spielbericht:

Der Spielbericht wird von beiden Teams und den Schiedsrichtern unterzeichnet. **Bitte beachten: Ohne speziellen Vermerk auf dem Spielbericht, werden keine eingereichten Proteste behandelt.** Die Spielberichte müssen **innerhalb 2 Tagen** nach dem Spiel durch die Schiedsrichter das Sekretariat geschickt werden. Der Spielbericht wird wie folgt verteilt:

Original: Sekretariat

1. Kopie: Gastmannschaft
2. Kopie: Heimmannschaft

6.11 Versicherung/Haftung:

Jeder Spieler der BERNER CUP ist für eine Unfall-Versicherung selbst zuständig. Die BERNER CUP und der Schiri-Pool lehnen sämtliche Haftungen gegenüber Mannschaften und Spieler ab.

6.12 Gewährleistung des Spielbetriebs:

Die Mannschaften der BERNER CUP verpflichten sich, den Spielbetrieb der BERNER CUP nicht zu gefährden. (Dazu gehört auch eine gute Zahlungsmoral !)

Bei Nichteinhaltung dieser Regelung, kann eine Mannschaft sofort aus der BERNER CUP ausgeschlossen werden.

Berner Cup

7 Anhang 1

7.1 Bussenkatalog Saison 2010/2011

7.1.1 Spieldauerdisziplinarstarfen (SPD)

	Gruppengrösse < = 5 Teams	Gruppengrösse > 5 Teams
1. SPD in der laufenden Saison	1 Spielsperren CHF 100.- Busse	1 Spielsperre CHF 100.- Busse
2. SPD in der laufenden Saison	2 Spielsperren CHF 200.- Busse	3 Spielsperren CHF 200.- Busse
3. SPD in der laufenden Saison	3 Spielsperren CHF 400.- Busse	6 Spielsperren CHF 400.- Busse
Ab 4. SPD in der laufenden Saison	Verfügung durch den Einzelrichter	Verfügung durch den Einzelrichter

7.1.2 Matchstafe (MS)

	Gruppengrösse < = 5 Teams	Gruppengrösse > 5 Teams
1. MS in der laufenden Saison	1 Spielsperren CHF 100.- Busse	3 Spielsperren CHF 150.- Busse
2. MS in der laufenden Saison	2 Spielsperren CHF 200.- Busse	6 Spielsperren CHF 300.- Busse
3. MS in der laufenden Saison	Verfügung durch den Einzelrichter	Verfügung durch den Einzelrichter

7.1.3 Matchstafe (MS) bei Vergehen gegen Schiedsrichter oder Offizielle

In jedem Fall erfolgt eine Beurteilung des Falls durch den Einzelrichter!!! Das Urteil und die Höhe der Busse wird durch den Einzelrichter festgelegt!!!

7.1.4 Lizenzen

Bei Vergehen mit Lizenzen entscheidet der Berner Cup Vorstand über die Höhe der Busse, Forfait, Lizenzeinzug und andere Massnahmen gegen das fehlbare Team !!!

Berner Cup

8 Anhang 2

8.1 Verantwortlichkeiten

Spielerpässe / Lizenzen / Adressänderungen:	
Einzelrichter:	
Finanzen:	
Spielpläne:	
WEB-Side:	